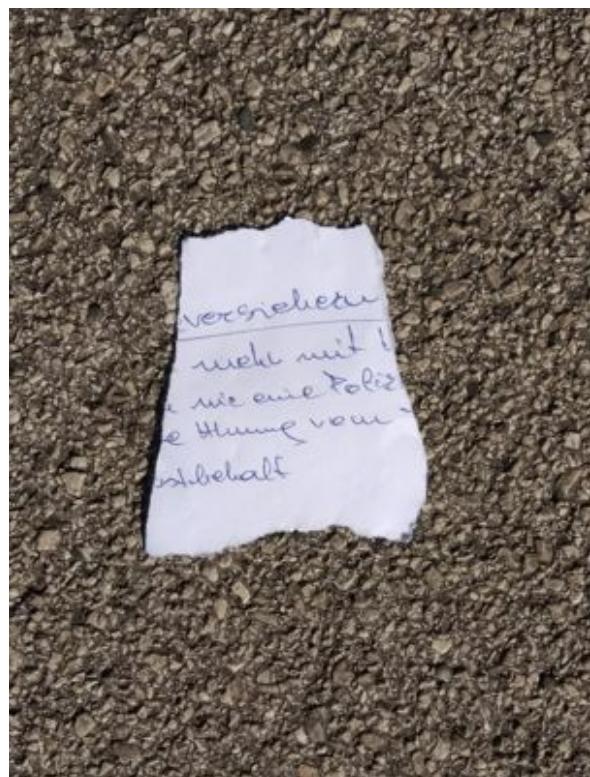


Zettel

*Er kam heim, später als zu Mitternacht.
Nach Arbeit und Vergnügen wollte er nichts als schlafen.
Nur noch die Zähne putzte er sich, ging auf Klo,
zog sich aus.
Legte sich ins Doppelbett.
Das war kalt und gemacht,
denn sie war nicht drin.*

*Weil sie gegangen war.
Weil es ihr gereicht hatte,
weil sie gar keinen anderen hat, aber lieber keinen als ihn,
wie es auf dem Zettel stand, der auf ihrem früheren
Kopfkissen lag.*



*Teil eines von einer Frau
geschriebenen Zettels*

Johannes Tosin

(Text und Foto)

www.verdichtet.at | Kategorie: [Wortbild](#) | Inventarnummer:
25055

Übermalungen

Übermalungen

und gehen mit dem Pinsel in der Hand
und übermalen
die grauen Hinterhöfe die Haltestellen
die dem Frühling den Einzug erschweren
das Rote damit es nicht blutet
gehen vorbei an den Pfützenknarrenden
Portalen mit den Farben und übermalen
die Blassen und das Wär was die Angst
einjagt konsequent zum anderen
Kontinent ohne Eile
ein Spaziergärtgen im Rausch der Farben
Schritt für Schritt mit Tanzendem
Goldschimmer in den Ohren mit den Schirmen
gegen Lautzen der Sonne

und das Rohe ins Geschmeidige umformen
das Holprige abstraffen den Pinsel Ge-
schicht ziehen
die Burden hören den geist zwischen
Schicht für Schicht auftragen
und sich wie sich das Untere windet ohne
Klagelaut verschwindet sich es glitzernd
Farbstoff Orangengelb Silber der erweichte
Land erhebt sich man hört Lachen
aus den Lautsprechern
Singen das vom Himmel herabfällt
und bleibt an den Lippen hängen

Joyce Habalik

Übermalungen

und gehen mit dem Pinsel in der Hand
und übermalen
die grauen Hinterhöfe die Haltestellen
die dem Frühling den Einzug erschweren

das Rote damit es nicht blutet

*gehen vorbei an den pfützenknarrenden
Portalen mit den Farben und übermalen
die Blassen und das was uns die Angst
einjagt konsequent zum anderen
Kontinent ohne Eile*

*ein Spaziergänger im Rausch der Farben
Schritt für Schritt mit tanzendem
Goldschimmer in den Ohren mit den Schirmen
gegen Launen der Sonne*

*und das Rohe ins Geschmeidige umformen
das Holprige abschleifen den Pinsel
geschickt ziehen
die bunten Körnchen geübt mischen
Schicht für Schicht auftragen*

*und sieh wie sich das Untere windet ohne
Klagelaut verschwindet sieh es glitzern
Pastell Orangengelb Silber das erweiterte
Land erhebt sich man hört Lachen
aus den Lautsprechern*

*Singen das vom Himmel herabfällt
und bleibt an den Lippen hängen*

Irena Habalik

<https://irenahabalik.wordpress.com>

www.verdichtet.at | Kategorie: [Wortbild](#) | Inventarnummer:
23076

Sie hält

Sie hält das Geschriebene
gegen das Glühbirnenlicht

Reibt mit einem Finger zwischen den Zeilen
Faßt das Spitzige und
Ein Tropfen Öl gibt den letzten Schliff
Dann entdeckt sie eine Trübung

Ein Vers ist eine
Vers. Suckung
Und wieviel Ver. Sucke
erträgt es?

Zwischen im Hinterkopf
Müdes Plätschern
des Zimmer-

Gegen das Frühmorgenlicht
hält sie das Geschriebene
Zeilen die nichts ahnen
nichts behaupten
sich den Weg
ins Freie bahnen

Irena Habsburg

Sie hält das Geschriebene
gegen das Glühbirnenlicht

Reibt mit einem Finger zwischen den Zeilen

*Feilt das Spitzige rund
Ein Tropfen Öl gibt den letzten Schliff
Dann entdeckt sie eine Trübung*

*Ein Vers ist eine
Vers.Suchung
Und wieviel Ver.Suche
erträgt es?*

*Summen im Hinterkopf
Müdes Plätschern
des Zimmerbrunnens*

*Gegen das Frühmorgenlicht
hält sie das Geschriebene
Zeilen die nichts ahnen
nichts behaupten*

*sich den Weg
ins Freie bahnen*

Irena Habalik
<https://irenahabalik.wordpress.com>

www.verdichtet.at | Kategorie: [Wortbild](#) | Inventarnummer:
23075

Ophelia

Ophelia

steigt aus dem Wasser: ich spiele nicht
mehr mit, genug von dieser
Ophelia Opfer Rolle,
genug ins Wasser gegangen, ertrinken kann ich
nicht, habe das Schwimmen gelernt.
Und zu spät mir keinen Prinzen mehr vor,
diesen Narren, genug von den
Blutdurstigen Spinnereien,
lieber die göttliche Komödie.
Sie zieht ein tolles Kleid an,
kramt in der Tasche, alles da, Badeanzug
Kondome, Kamm.
Jetzt gehe ich die neuen Kleider kaufen,
später findet man mich im Strandloch Bar.
Und sie geht vorbei an einem Mann,
der Prinz heißt und ihr noch lange nachschaut.

Irena Habašík

Ophelia

steigt aus dem Wasser: ich spiele nicht
mehr mit, genug von dieser
Ophelia Opfer Rolle,
genug ins Wasser gegangen, ertrinken kann ich

nicht, habe das Schwimmen gelernt.

*Und du spiel mir keinen Prinzen mehr vor,
diesen Narren, genug von den
blutdürstigen Spinnereien,
lieber die Göttliche Komödie.*

*Sie zieht ein helles Kleid an,
kramt in der Tasche, alles da, Badeanzug
Kondome, Kamm.*

*Jetzt gehe ich die neuen Kleider kaufen,
später findet man mich in Aurelios Bar.
Und sie geht vorbei an einem Mann,
der Prinz heißt und ihr noch lange nachschaut.*

Irena Habalik

<https://irenahabalik.wordpress.com>

www.verdichtet.at | Kategorie: [Wortbild](#) | Inventarnummer:
23074

Hinter den geschlossenen Türen

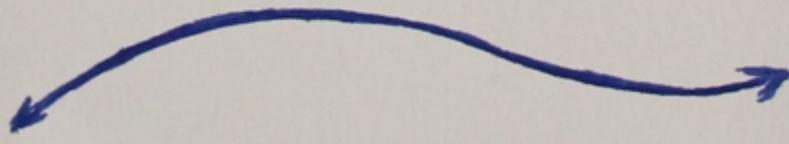
Irena Habicht

Hinter den geschlossenen Türen
werden Gabeln poliert
für die nächste Zugabe, wird
Posaune geübt für das Jüngste
Gericht
Zu große Brust wird flachgelegt
und geschmeckt
zu kleiner Kopf im Topf ge-
steckt, wird laut diskutiert
über die Abwesenheit der Milch
wird geplagt über das Nachlassen
der Schwerkraft

Hinter den geschlossenen Türen
wird die Liebkalt begossen
werden die Messer gewaschen
in die Tasche gesteckt
die Unnahbarkeiten serviert
zu den Stahlzetteln
wird Bratwurst zitiert und Beere
applaudiert

das Perverse wird hier probiert
für die Lieblingstvorse
die Einsamkeit gepflegt bis
es nicht mehr geht

Schönheitsstunen werden vorberei-
tet für die Abendgäste
gevarniert wird auf den Be-
stech bis zum letzten
Atemzug



Hinter den geschlossenen Türen
werden Gabeln poliert
für die nächste Zugabe, wird
Posaune geübt für das Jüngste Gericht
Zu große Brust wird flachgelegt
und geschmeckt

*zu kleiner Kopf in den Topf gesteckt,
wird laut diskutiert
über die Abwesenheit der Milch
wird geklagt über das Nachlassen
der Schwerkraft*

*Hinter den geschlossenen Türen
wird die Liebe kalt begossen
werden die Messer gewetzt
in die Tasche gesteckt*

*die Unwahrheiten serviert
zu den Mahlzeiten
wird Brecht zitiert und Benn
applaudiert*

*Das Perverse wird hier probiert
für die Lieblingsverse
die Einsamkeit gepflegt bis
es nicht mehr geht*

*Schöne Gesten werden vorbereitet
für die Abendgäste
gewartet wird auf den Besuch
bis zum letzten
Atemzug*

Irena Habalik
<https://irenahabalik.wordpress.com>

www.verdichtet.at | Kategorie: [Wortbild](#) | Inventarnummer:
23064

Gelb

Gelb

das über die Kanten
und Ecken schwebt
die müden Flächen
schleift
schwungvoll
die Rundungen überholend
in den Herbst lenkt
gelb geduldig
das nicht vor der Kälte
zurückweicht
das glänzt
auf allen Seiten
lichtvernetztes Gelb

Irena Habašík

Gelb

das über die Kanten
und Ecken schwebt
die müden Flächen
schleift
schwungvoll
die Rundungen überholend
in den Herbst lenkt
gelb geduldig

das nicht vor der Kälte
zurückweicht
das glänzt

auf allen Seiten

lichtvernetztes Gelb

Irena Habalik

<https://irenahabalik.wordpress.com>

www.verdichtet.at | Kategorie: [Wortbild](#) | Inventarnummer:
23065

Es grünt

Irena Habalik

Es grünt
auf den Lippen Zungen Balken
auf den grauen Decken

Grün ist
Geduld Verwunderung
eine aus dem Schacht fliegende

Metapher

Im Grünen führen Sibellen
ihre Vorführungsstämme

Platzen Blaustaub Violett
Rosablätter

Im Grünen sein
im Hellen Verborgen

Im Grüne fallen
ohne Kleider ohne Worte
Fallen als allen
Völkern

Es grünt

auf den Lippen Zungen Balken
auf den grauen Decken

*Grün ist
Geduld Verwunderung
eine aus dem Schacht fliegende Metapher*

*Im Grünen
führen Libellen
ihre Vorführungstänze
flattern Blaustaub Violett
Rosablätter*

*Im Grünen sein
im Stillen Verborgenen*

*Ins Grüne fallen
ohne Kleider ohne Worte
fallen aus allen
Wolken*

Irena Habalik

<https://irenahabalik.wordpress.com>

www.verdichtet.at | Kategorie: [Wortbild](#) | Inventarnummer:
23042